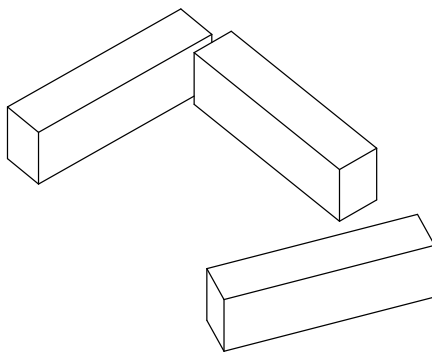
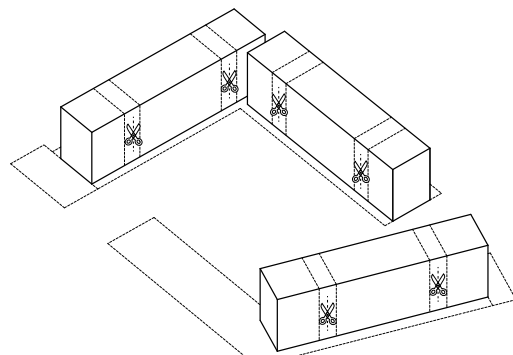
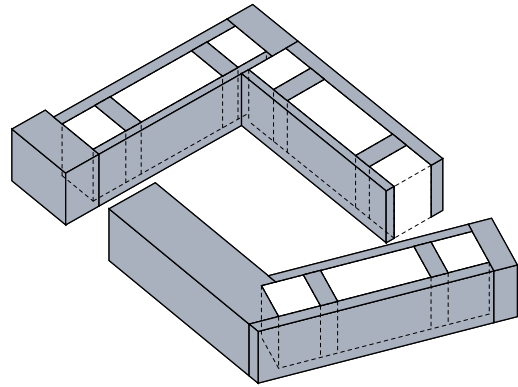




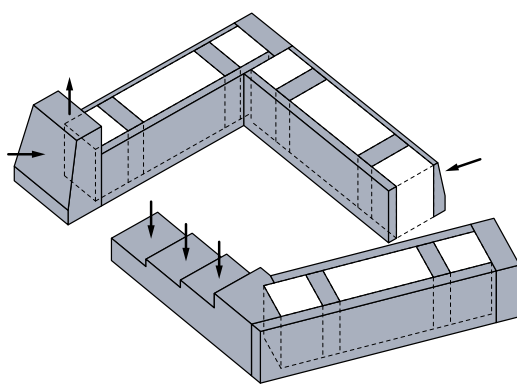
BESTANDSGEBÄUDE
Ausgangslage im Block



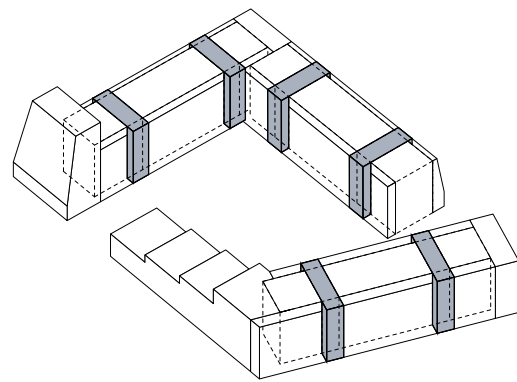
TRANSFORMATION IM BLOCK
Transformationsgrundlage | Addition am Bestand und Substraktion im Bestand



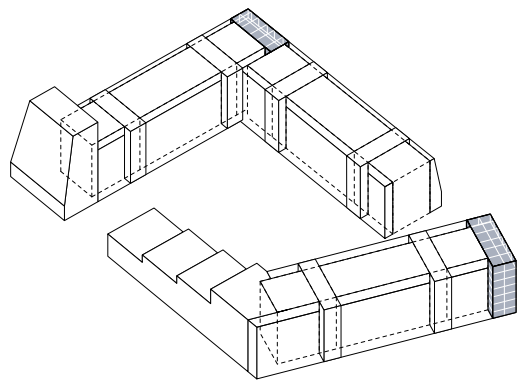
NACHVERDICHTUNG IM BLOCK
Transformation der neuen Gebäude sowie der Bestandsbauten im Volumen



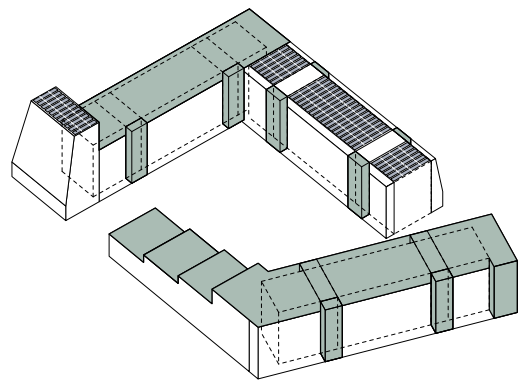
GEBÄUDEVOLUMEN
Höhenentwicklung im Block | Schaffung von Hochpunkten
Absenken von Gebäudevolumen



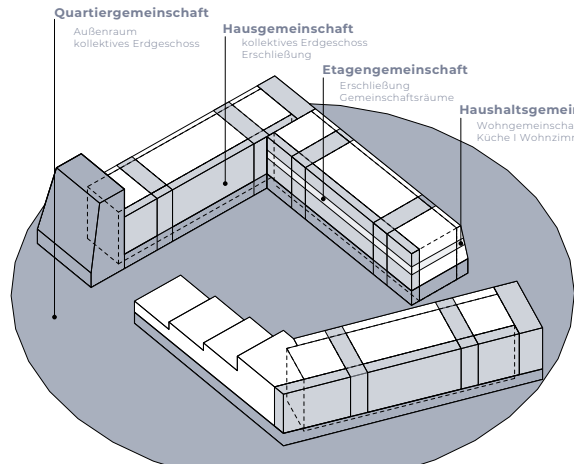
ERSCHLIESSUNG
Hervorheben der Erschließungskerne | Vertikaler Garten
Grüne Erschließung | Aufbrechen des Gebäudevolumens



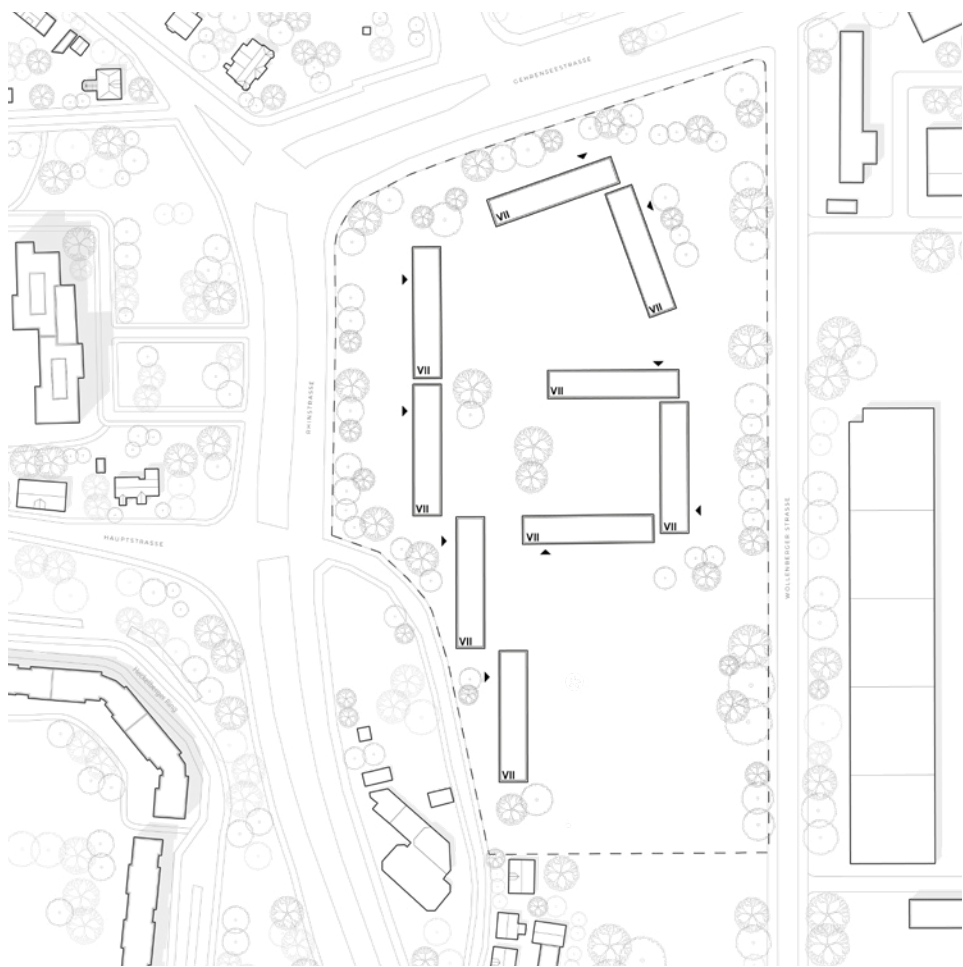
GRÜNE GELENKE
leichte Tragkonstruktion | vertikale Gärten | Gemeinschaftsflächen



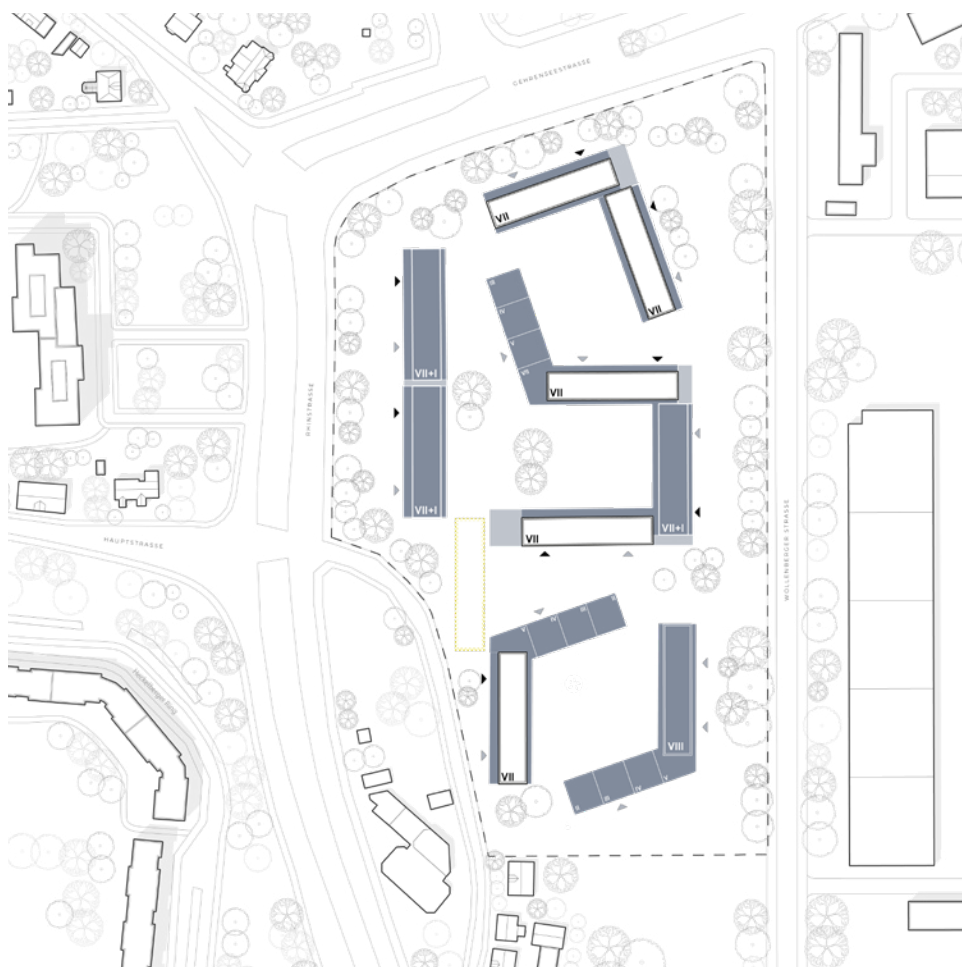
DACHNUTZUNG
Dachbegrünung | PV Anlagen



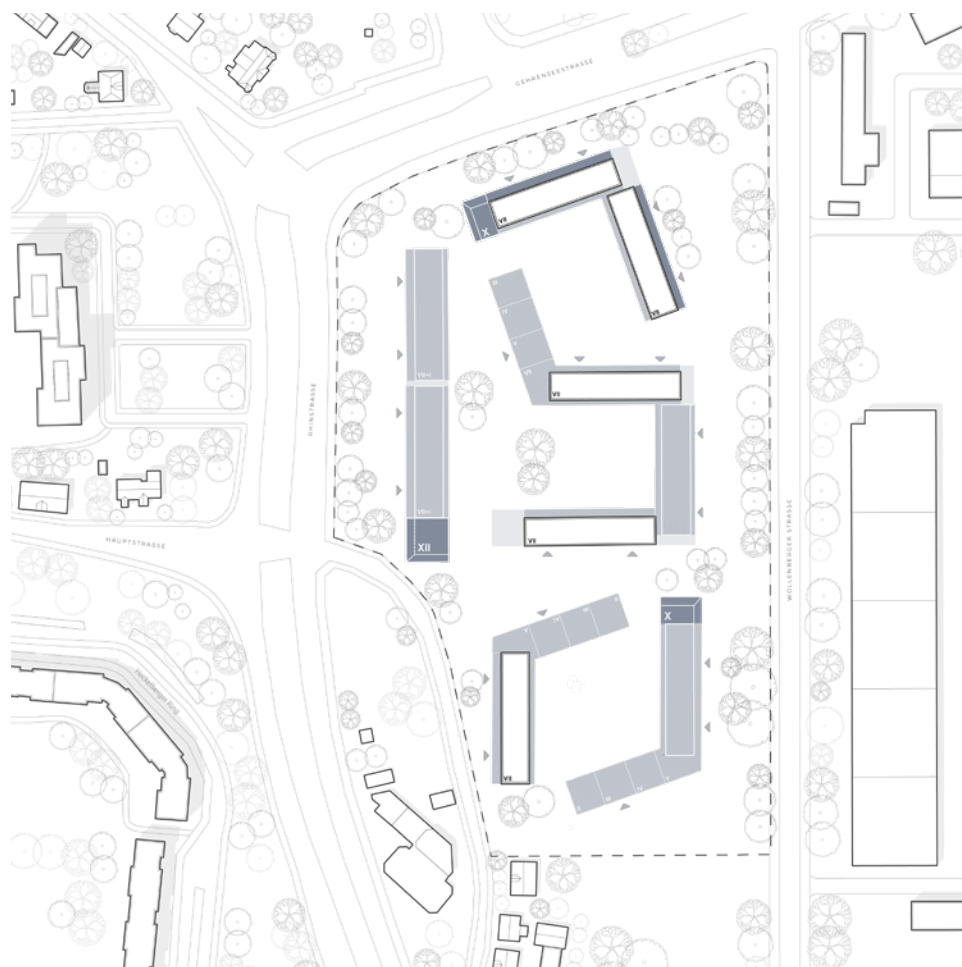
NACHBARSCHAFT
Nachbarschaftsverhältnisse | Stärkung der Nachbarschaft



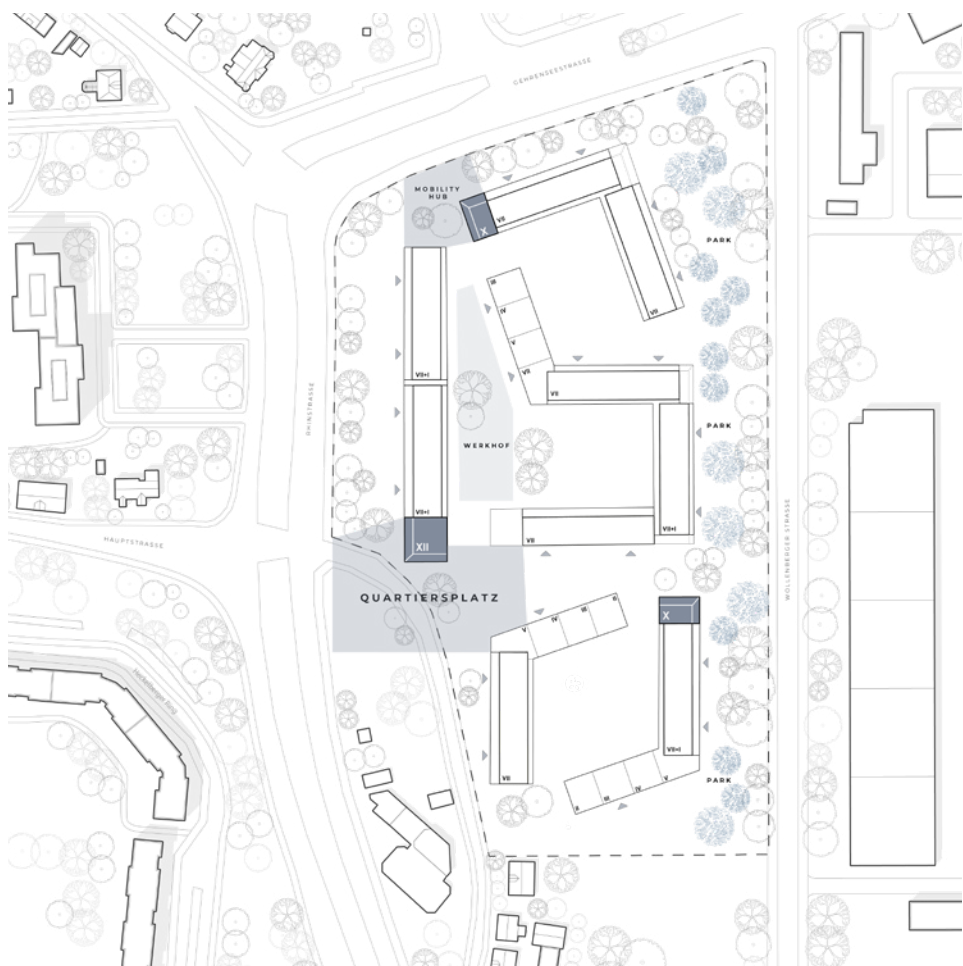
BESTAND
Lage | Höhe | Erschließung



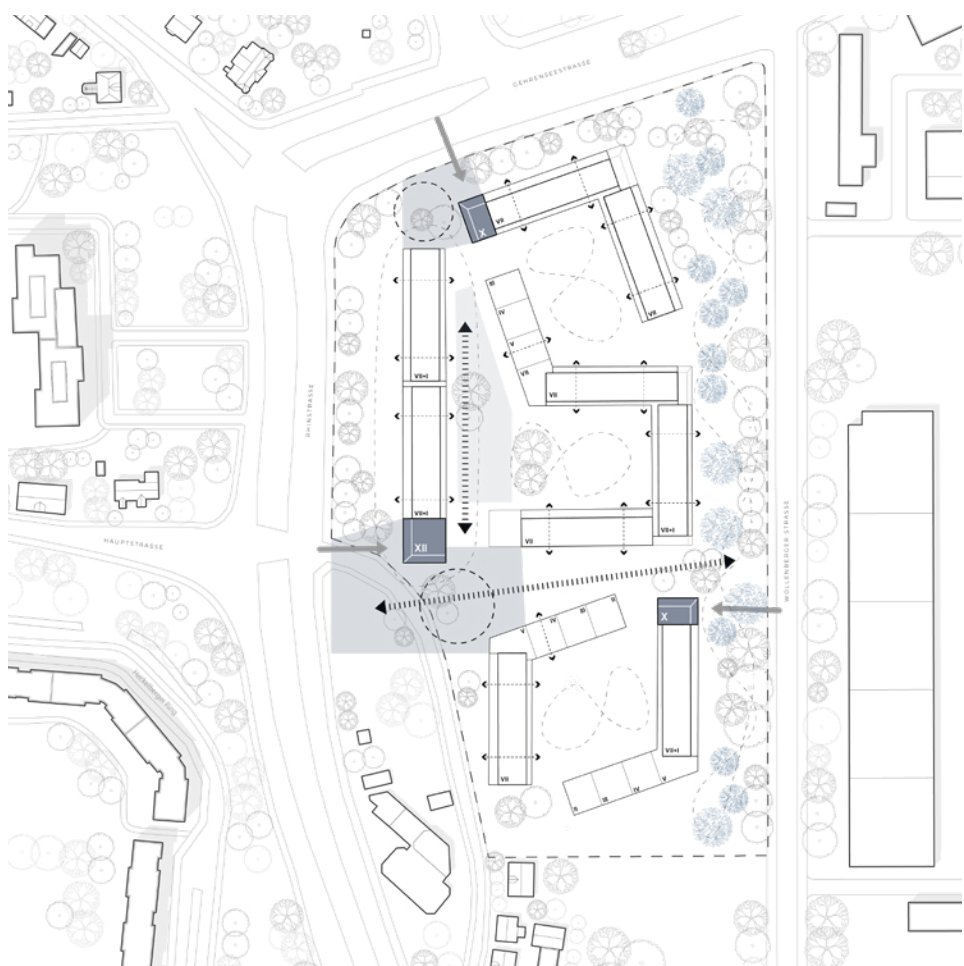
NACHVERDICHTUNG
Abriss Gebäude 8 | Ergänzung von Gebäuden + Eingängen
Ausformulierung verschiedener Gebäudehöhen



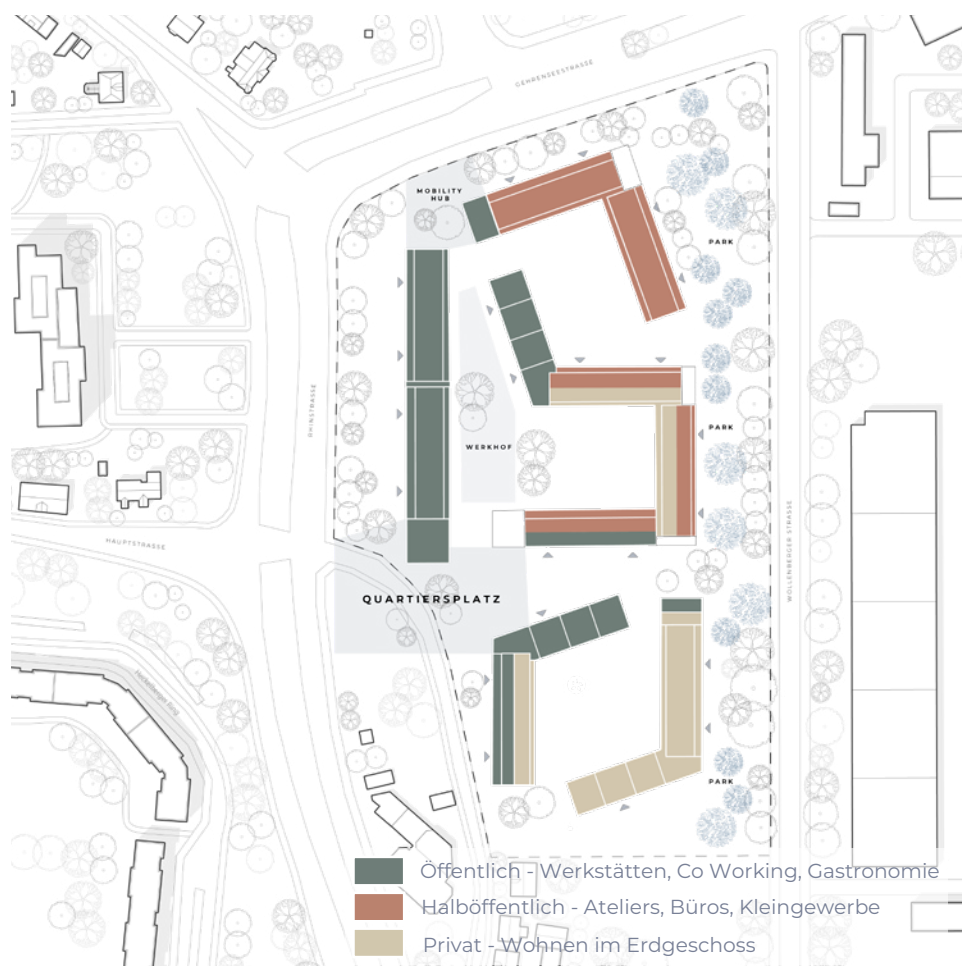
BAULICHE DOMINATEN
Schaffung eines Wiedererkennungswertes, Adresse und zusätzliche Aufenthaltsqualität



PLÄTZE AN BAULICHEN DOMINANTEN
Aufenthaltsqualität im Quartier z.B. Quartiersplatz (Ankommen und Verteilen)
Werkshof, Mobility Hub, Park zum Industriegebiet (Erholung)



DURCHWEGUNG IM QUARTIER
Ausbildung einer Durchführung im Quartier
orientiert an Platzausbildung, Baulichen Dominaten und Wohnblöcken



NUTZUNGEN
Öffentlichkeitsgrad im Erdgeschoss
orientiert sich an der Durchwegung des Quartiers